Wer und was über die Grenze geht

Schweiz: 31 900 Schweizer wanderten aus – 23 900 kamen zurück

Per Ende 2017 stieg die Schweizer Bevölkerung um 62 600 Personen auf 8 482 200 Einwohnerinnen und Einwohner, was einer Zunahme von 0,7 % gegenüber 2016 entspricht. Die Wachstumsrate sank unter 1 % und war damit deutlich tiefer als in den Jahren 2007 bis 2016. Soweit die provisorischen Ergebnisse der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik (BFS). Im Jahr 2017 verzeichnete die Schweiz 172 500 Einwanderungen (– 10 % gegenüber 2016). Bei 23 900 Personen handelte es sich um Schweizerinnen und Schweizer, bei 148 600 um ausländische Staatsangehörige. Die Zahl der Auswanderungen belief sich auf 121 200 (+ 0,4 % gegenüber 2016). Davon waren 31 900 schweizerische und 89 300 ausländische Staatsangehörige. Bei der schweizerischen Wohnbevölkerung beträgt das Durchschnittsalter knapp 44 Jahre, bei den Ausländerinnen und Ausländern 37 Jahre.

Bundesamt für Statistik Schweiz
www.bfs.admin.ch

Baden-Württemberg: 23 600 Deutsche wanderten aus – 18 700 kamen zurück

Die Zahl der Deutschen, die Baden-Württemberg in Richtung Ausland verlassen hat, lag in diesem Jahrzehnt zwischen 23 000 und 26 000 Personen pro Jahr. Im Jahr 2016 sind 18 700 Deutsche nach Baden-Württemberg aus dem Ausland zugezogen, 23 600 sind ins Ausland fortgezogen. Bevorzugtes Zielland war im Jahr 2016 wie in den Vorjahren die Schweiz. In das südliche Nachbarland zogen 2 300 deutsche Staatsbürger mehr fort als von dort wieder nach Baden-Württemberg zugezogen sind.

Pressemitteilung Nr. 47/2017
www.statistik-bw.de

Baden-Württemberg: 12,2 % der Exporte gehen in die USA

2017 exportierten die baden-württembergischen Unternehmen nach vorläufigen Angaben des Statistischen Landesamtes Waren im Wert von 24,6 Mrd. Euro in die Vereinigten Staaten. Gemessen am Gesamtexport Baden-Württembergs von 201,5 Mrd. Euro entsprach dies einem Anteil von 12,2 %. Bundesweit betrug 2017 der Exportwert in die Vereinigten Staaten 111,5 Mrd. Euro. Dort ist die Bedeutung der Exporte in die Vereinigten Staaten mit einem Anteil von 8,7 % am deutschen Gesamtexport (1 279,1 Mrd. Euro) geringer als hierzulande. Anders ausgedrückt kamen alleine 22 % aller Exporte Deutschlands in die Vereinigten Staaten aus Baden-Württemberg.

Die mit Abstand wichtigsten Exportgüter Baden-Württembergs in die Vereinigten Staaten waren Kraftwagen und Kraftwagenteile mit einem Exportwert von 8,2 Mrd. Euro. Diese machten im Südwesten alleine ein Drittel des Gesamtwerts der Exporte in die Vereinigten Staaten aus.

Pressemitteilung Nr. 49/2017
www.statistik-bw.de